



PRAKTIKUMSAMT

Praktika an der KU Eichstätt-Ingolstadt

Informationen zu den Schulpraktika

Programm für 9. Oktober 2015

1. Praktikumsarten
 - Rahmenvorgaben
 - Aufgaben
 - Absolvierungszeitpunkt der Praktika
2. Tätigkeiten der Studierenden
3. Aufgaben der Praktikumslehrkräfte
4. Organisation der Praktika

Praktikumsarten 1

- Orientierungspraktikum
- Betriebspraktikum
- Praktikum im ‚außerschulischen pädagogischen Handlungsfeld‘

Orientierungspraktikum

- Nicht bei Praktikumslehrkraft
- Nicht vom PA vermittelt
- Nach dem Abitur
- Voraussetzung für die Zulassung zum Blockpraktikum ‚Kennen lernen der Institution Schule‘
- Selbst zu organisieren
- 3-4 Wochen Dauer
- Gewählte Schulart + 2 Referenzschulen

Betriebspraktikum

- 3/4/5 Wochen in einem Produktions-, Weiterverarbeitungs-, Handels- oder Dienstleistungsbetrieb
- Ist vom Studierenden selbst zu organisieren
- Soll bis zum Ende des Grundstudiums absolviert werden

Praktikum im außerschulischen pädagogischen Handlungsfeld

- 3/4/5 Wochen in einer pädagogischen Einrichtung außerhalb der Schule (z.B. Kindergarten, Lehrlingsausbildung, Caritas...) in Kombination mit dem Betriebspraktikum
- Kann das Betriebspraktikum auch mit 8 Wochen ganz ersetzen
- Ist vom Studierenden selbst zu organisieren

Anerkennung von Betriebs- und Orientierungspraktikum sowie des Praktikums im ‚außerschulischen pädagogischen Handlungsfeld‘

- Teilnahme auf vorgesehenem Formular bestätigen lassen
- Formulare für alle Praktika auf der Homepage des Praktikumsamtes
- Anerkennung durch die Leitung des Praktikumsamtes

Praktikumsarten 2 im Überblick

Blockpraktika im
Herbst und
Frühjahr

**Studienbegleitende
Praktika**

(„Dienstagspraktikum“)

während der Vorlesungszeit im

-Wintersemester (2x)

-Sommersemester (1x)

Grundschule

10.09.2009

Profil Vertiefungsphase Polyvalenter Sockel	07	EWS Psychologie	Unterrichten 2 1 ECTS Präsenz IP + 2 ECTS FD + 2 ECTS M od. D	GS-Päd Aktuelle Fragest. / Did der Forschung	Tripel KMS	FW-FD Aufbaumodul	FW
	06	EWS Pädagogik	Modul für BA Frei	GS-Päd Unterrichts- u. / Did Schulkonzepte	Schriftliche Hausarbeit / BA		FW
	05	Gesellschaftswiss.* (Soz/VK/Pol)	Modul für BA Frei	GS-Päd Methoden und / Did Medien im GSU	B Tripel Deutsch A Tripel Mathematik	GS- Wahl- Päd/ modul Did (2 ECTS) Tripel KMS (5 ECTS)	FW
	04	EWS Psychologie	Unterrichten 1 1 ECTS Präsenz IP + 2 ECTS FD + 2 ECTS M od. D	GS-Päd Vert. SSE und / Did Vert. SU (6 ECTS)	B Tripel Deutsch A Tripel Mathematik	Modul für BA Frei	FW
	Blockpraktikum II						
	03	Zus. stud.begl. Prakt. 1 ECTS Präsenz + 2 ECTS GS-Päd / Did + 2 ECTS KMS	FW-FD Basismodul (4 ECTS)	GS-Päd / Did Vert. (3 ECTS)	Schul- Päd (3 ECTS)	A Tripel Mathematik B Tripel Deutsch	FW FW
	Blockpraktikum I (Schulartbezug)						
	02	EWS Pädagogik	Praktikum (vorb. f. Blöcke) 3 ECTS Präsenz + 2 ECTS Schulpädagogik	GS-Päd Einf. SSE und / Did Einf. SU (4 ECTS)	A Tripel Mathematik B Tripel Deutsch	FW	FW
	Außerschulisches Blockpraktikum						
	01	GS-Päd/ Did Einf. (3 ECTS)	HS-Päd (3 ECTS)	Basisqualifikation Englisch bzw. KMS (4 ECTS)	Tripel KMS (Beginn im 1. Semester)	Gesellschafts- wiss.* (Rel/Phil) (3 ECTS)	FW FW FW

* Bei Religion als Unterrichts- oder Didaktikfach der Grundschule müssen im Bereich EWS Gesellschaftswissenschaften insgesamt 5 ECTS-Punkte in Religion abgeleistet werden.

Hauptschule

10.09.2009

Profil	07	Tripel 1.4	Unterrichten 2 1 ECTS Präsenz IP + 2 ECTS FD + 2 ECTS T 2	Tripel 3.4	Tripel 2.4	FW-FD Aufbaumodul		FW
	06	EWS Pädagogik	Modul für BA	Tripel 3.3	Schriftliche Hausarbeit / BA			FW
			Frei					
	05	EWS Psychologie	Gesellschaftswiss. * (Soz/VK/Pol)	Tripel 1.3	Tripel 2.3	Schul-Päd (3 ECTS)	Tripel 3.2 (5 ECTS)	FW
04	EWS Psychologie	Unterrichten 1 1 ECTS Präsenz IP + 2 ECTS FD + 2 ECTS T 1	Tripel 3.1	Tripel 2.2	Modul für BA		FW	
					Frei			
Vertiefungsphase	Blockpraktikum II							
	03	FW-FD Basismodul (4 ECTS)	Zus. stud.begl. Prakt. 1 ECTS Präsenz + 2 ECTS HS-Pädagogik + 2 ECTS T 3	Tripel 1.2	Tripel 2.1	FW	FW	
	Blockpraktikum I (Schulartbezug)							
Polyvalenter Sockel	02	EWS Pädagogik	Praktikum (vorb. f. Blöcke) 3 ECTS Präsenz + 2 ECTS Schulpädagogik	Modul für BA	Tripel 1.1	FW	FW	
				Frei				
				GS-Päd** (4 ECTS)				
	Außerschulisches Blockpraktikum							
01	GS-Päd (3 ECTS)	HS-Päd (3 ECTS)	Basisqualifikation Englisch bzw. Sport (4 ECTS) Frei (4 ECTS)	Tripel KMS (Beginn im 1. Semester)	Gesellschafts- wiss. *(Rel/Phil) (3 ECTS)	FW	FW	FW

* Bei Religion als Unterrichts- oder Didaktikfach einer Fächergruppe der Hauptschule müssen im Bereich Gesellschaftswiss. insgesamt 5 ECTS-Punkte in Religion abgeleistet werden.

**Für den Fall, dass Sie auf Grundschullehramt wechseln wollen, müssen Sie hier Grundschulpäd. studieren.

Im Regelfall gilt:

Tripel 1 = Deutsch bzw. Mathematik

Tripel 2 = Ges.wiss. bzw. Nat.wiss. bzw. AL bzw. E

Tripel 3 = Kunst/Musik/Sport/Religion

Praktikumsarten 2

- Blockpraktikum (Kennen lernen der Institution Schule)
- Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum (Schulartspezifisches Lehren/Lernen)
- Blockpraktikum mit schulpädagogischem/fachdidaktischem Schwerpunkt
- Studienbegleitendes Praktikum (Unterrichten I)
- Studienbegleitendes Praktikum (Unterrichten II)

Der ‚Intensivkurs‘ zur Einführung in die Schulwirklichkeit

- Verpflichtender Vorbereitungskurs auf das erste Blockpraktikum
- im 2.Semester (= Sommersemester)
- mehrfache Angebote

Qualifikationsziele und Inhalte

- Vorbereitung auf die Vielschichtigkeit des Schulalltags (Unterricht; Schulleistung und Bewertung; Schulleben; Lehrerkooperation; Elternarbeit; Verwaltung; Schulorganisation usw.)
- Reflexion der Spezifika der jeweiligen Schulart
- Grundlegende Kenntnisse über Strukturmomente des Unterrichts, die Planungsprinzipien und die Organisation von Lehr- und Lernprozessen
- Aufarbeitung der eigenen Erfahrungen mit der Institution Schule
- Analyse von Dokumentationen des Schulalltags (Unterrichtsbeispiele und –mitschnitte)

Blockpraktikum

(Kennen lernen der Institution Schule)

- Dauer: 3 Wochen = 15 Tage (September/Oktober) mit mind. 60 Unterrichtsstunden
- Beginn: 7.30 Uhr (mind. 4 Stunden am Vormittag)
- fächerübergreifend

Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum (Schulartspezifisches Lehren/Lernen)

- Dauer: während des Semesters jeden Dienstag (im Wintersemester); mind. 3 Stunden Unterricht + 1 Std. Besprechung
- Begleitveranstaltungen in GS-/HS-Pädagogik und musischen Tripledidaktiken (ggf. D und M oder Ersatzfächer)

Blockpraktikum mit schulpädagogischem/ fachdidaktischem Schwerpunkt

- Dauer: 3 Wochen = 15 Tage (Februar/
März/April) mit mind. 60 Unterrichtsstunden
- mind. 4 Stunden am Vormittag

Studienbegleitendes Praktikum (Unterrichten I)

- Dauer: während des Semesters jeden Dienstag (im 4. = Sommersemester)
- mind. 3 Stunden Unterricht + 1 Std. Besprechung
 - Bezogen auf Unterrichtsfach („Hauptfach“)
+
 - ✓ Mathematik/ Deutsch (o. musisch) (GS)
 - ✓ T1/T2-Fach (HS)

Studienbegleitendes Praktikum (Unterrichten II)

- Dauer: während des Semesters jeden Dienstag (im 7. = Wintersemester)
- mind. 3 Stunden Unterricht + 1 Std. Besprechung
- Bezogen auf Unterrichtsfach („Hauptfach“)
+
- ✓ Mathematik/ Deutsch (GS)
- ✓ T1/T2-Fach (HS)

Modellversuch ‚Intensivpraktikum‘

- angedacht während des 3. und 4.Semesters
 - Schulartspezifisches Lehren/Lernen (3.Sem.)
 - Blockpraktikum II (Frühjahr)
 - Unterrichten I (4.Sem.)
- zusätzliche Stunden an einer Modellschule, z.B. immer freitags ab 10 Uhr
- Schule nahe rund um Eichstätt
- alle Praktika an derselben Schule
- bei Interesse: bitte Fächerkombinationen angeben wegen der Stundenplanerstellung!!

Weitere Sonderformen

- Beteiligung an schulischen Projekten
- ‚Studierende begleiten LAAs‘
- Begleitung von Klassen ins Schullandheim
- ...
- Anerkennung sehr flexibel/ Anrechnung auf B II und U II möglich

2. Tätigkeiten der Studierenden

- Beobachtung und Beschreibung der Klassensituation
- Beobachtung und Beschreibung einzelner Schüler
- Beobachtung und Beschreibung des Unterrichts
- Beobachtung des Lehrerverhaltens
- Erstellung von Unterrichtsprotokollen
- Planung, Durchführung und Analyse eigener Unterrichtsversuche
- Besuch von je 2 Begleitveranstaltungen

2. Tätigkeiten der Studierenden

- Täglich vor der Klasse aktiv!
- „Didaktische Fingerübungen“
Vergleichen der Hausaufgaben/ Spielerische Übungsformen/ Geschichte vorlesen/ Auflockerungsübungen durchführen/ Phantasiereise/ Stilleübung/ Arbeitsauftrag geben/ Gespräch leiten/ Gruppenarbeit betreuen/ Lied singen ...
- Unterstützung bei der Vorbereitung oder anderen Aufgaben

Bekanntmachung des KM vom 22.9.2008

8.2. Praktikumslehrkräfte und Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer bestätigen einvernehmlich die erfolgreiche Teilnahme an den Praktika nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 3 und 4 LPO I sowie den zugehörigen Lehrveranstaltungen und tragen ggf. die Anzahl der mit den Praktika verbundenen Leistungspunkte ein. Die erfolgreiche Teilnahme setzt grundsätzlich voraus, dass die oder der Studierende **am Praktikum regelmäßig teilgenommen, die verpflichtenden Unterrichtsversuche durchgeführt, sämtliche im Rahmen des Praktikums und der zugehörigen Lehrveranstaltungen gestellten Aufgaben mit zureichendem Ergebnis erledigt hat**. Die Aufgaben sind so zu stellen, dass sie im Zeitraum des betreffenden Praktikums gefertigt werden können.

3. Inhaltliche Aufgaben des PL

■ Der Praktikumslehrer

- gewährt dem Studierenden Einblick in schulisches und unterrichtliches Arbeiten (z.B. Vorbereitung, Planung, Evaluation/ Korrektur von Schülerarbeiten etc.)
- führt ihn in die schulpädagogischen Aufgaben und Probleme der Schule ein,
- führt ihn in Absprache und Zusammenarbeit mit dem Hochschullehrer in fachdidaktische Fragen und Probleme ein,

3. Inhaltliche Aufgaben des PL

- ist dem Studierenden bei der Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Praktika behilflich,
- lässt den Studierenden am Unterricht ausreichend teilnehmen und gibt ausreichend Freiraum für eigene Unterrichtsversuche,
- unterstützt den Studierenden bei der Unterrichtsvorbereitung und leitet ihn zu eigenen Lehrversuchen sowie zu deren Reflexion an,
- integriert den Studierenden in den Unterricht und Sonstiges (Schulleben, Exkursionen ...),

3. Inhaltliche Aufgaben des PL

- führt am Ende des Praktikums mit dem Studierenden ein Beratungsgespräch, das ihm helfen soll, seine Eignung und Neigung für den angestrebten Beruf realistisch einzuschätzen.

4. Praktikumsorganisation

- Wann und wie melde ich mich zu den Praktika an?
 - ca. 4 Monate vor dem jeweiligen Praktikum auf der Homepage-Seite des Praktikumsamtes (Masken werden geöffnet)
 - Herbstpraktikum: Mai
 - Wintersemester: Juni
 - Frühjahrspraktikum: November
 - Sommersemester: Januar

4. Praktikumsorganisation

- Wann erfahre ich, welche Praktika ich bekomme?
 - Infos über kommende Praktika:
Jeweils vier Wochen vor Praktikumsbeginn (sh. Termine): Vorläufige Einteilung im Netz und am Info-Brett des PA
 - Tauschmöglichkeiten!!
 - Ca. 10 Tage vor Beginn: Definitive, schriftliche Zuweisung

4. Praktikumsorganisation

- Was mache ich bei Krankheit/ Verhinderung?
 - Fehltage nachholen (mit Attest)
- Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum
 - Bescheinigung mit Schulstempel und Unterschriften einholen auf der ‚Praktikumskarte‘
 - Unterschrift der HochschullehrerInnen für besuchte Begleitveranstaltungen

Wünschenswertes

- Stellen Sie sich rechtzeitig bei der Praktikumslehrkraft und der Schulleitung vor!
- Erscheinen Sie immer pünktlich zum Praktikum!
- Denken Sie an Ihre Verschwiegenheitspflicht!
- Benehmen Sie sich wie ‚Gäste‘ an der Schule (Hausordnung; Kleiderordnung; Parkplatzbelegung etc.)!

Schlussgedanke

*Praktika dürfen niemals nur
„abgesehen“ werden!*

➤ *Viel Spaß in der Schule!!*